

# SEITENBLICKE

DAS NACHBARSCHAFTSMAGAZIN

12.2024

## BASF INVESTIERT AM STANDORT DÜSSELDORF



**BASF: ALTERNATIVEN ZU MIKROPLASTIK  
HENKEL: SPATENSTICH FÜR DIE ZUKUNFT**

MEHR DAZU AUF SEITE 3

**BASF**  
We create chemistry

**Henkel**

Dr. Daniel Kleine (links)  
und Dr. Michael Stang



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

in einer Welt, die sich rasant verändert, stehen wir als Unternehmen immer wieder vor der Herausforderung, den Wandel zu meistern. Wandel ist die treibende Kraft unserer Zeit – er schafft neue Chancen, erfordert aber für uns als Unternehmen auch ständige Anpassung. Veränderung und Sicherheit gehen dabei Hand in Hand. Henkel und BASF verstehen es als ihre Verantwortung, beides zu vereinen: die Offenheit für Innovation und die Zuverlässigkeit, die unsere Unternehmen auszeichnet.

In einer immer komplexeren Umgebung ist es unsere Aufgabe, Vertrauen zu schaffen – bei unseren Mitarbeiter:innen, unseren Partnern, unseren Kund:innen und unseren Nachbar:innen. Gemeinsam setzen wir uns intensiv dafür ein, den Standort Düsseldorf zukunftsfähig zu gestalten – mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit. Daher arbeiten wir intensiv an energieeffizienten Prozessen, um unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz auch in den kommenden Jahren weiter zu verbessern. Bei all diesen Herausforderungen bleibt es weiterhin unser wichtigstes Ziel, Gefahren für Mitarbeiter:innen, unsere Nachbar:innen und die Umwelt zu vermeiden. Deshalb sind wir stolz darauf, dass wir an unseren Standorten hochprofessionellen Arbeits- und Umweltschutz betreiben und kontinuierlich in unsere Anlagen investieren.

Wandel bietet uns auch Chancen. Wir sind davon überzeugt, dass die Menschen der Schlüssel sind, um den Wandel nachhaltig zu gestalten. Deshalb investieren wir in unseren Nachwuchs, um die Zukunftsperspektiven unserer Branche zu sichern. Die Ausbildung ist und bleibt eine wichtige Investition in unsere gemeinsame Zukunft.

In dieser Ausgabe unseres Nachbarschaftsmagazins geben wir Ihnen einen kurzweiligen Einblick in unsere aktuellen Aktivitäten. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit an uns wenden. Wir bleiben ein guter Nachbar. Darauf können Sie sich verlassen!

Dr. Daniel Kleine  
Standortleiter von Henkel  
in Düsseldorf

Dr. Michael Stang  
Standortleiter von BASF  
in Düsseldorf

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Henkel AG & Co. KGaA, BASF Personal Care and Nutrition GmbH **Verantwortlich:** Monika Bruser (Henkel), Susanne Sengel (BASF) **Redaktion:** Petra Goldowski, Beatrice Spengler **Fotos:** BASF, Henkel, Ralf Richter, Adobe Stock (Moritz), gettyimages **Layout, Produktion:** Jaspert Design, Düsseldorf **Druckabwicklung:** Altavia Deutschland GmbH, Düsseldorf  
© 2024 Henkel AG & Co. KGaA,  
BASF Personal Care and Nutrition GmbH

**Anschriften:** Henkel AG & Co. KGaA, Redaktion Seitenblicke,  
40191 Düsseldorf, Telefon: 0211/797-4661,  
E-Mail: [petra.goldowski@henkel.com](mailto:petra.goldowski@henkel.com)  
BASF Personal Care and Nutrition GmbH, Kommunikation,  
Rheinpromenade 1, 40789 Monheim, Telefon: 02173 / 49 95-220  
E-Mail: [susanne.sengel@basf.com](mailto:susanne.sengel@basf.com)

### Weiterführende Informationen über Henkel und die BASF:



Internet: [www.henkel.de](http://www.henkel.de)  
[www.facebook.com/henkel](https://www.facebook.com/henkel)  
[www.twitter.com/henkel\\_de](https://www.twitter.com/henkel_de)  
[www.youtube.com/henkel](https://www.youtube.com/henkel)  
[www.instagram.com/henkel](https://www.instagram.com/henkel)  
[de.linkedin.com/company/henkel](https://de.linkedin.com/company/henkel)

Internet: [www.duesseldorf.basf.de](http://www.duesseldorf.basf.de)  
[www.facebook.com/basf](https://www.facebook.com/basf)  
[www.twitter.com/basf](https://www.twitter.com/basf)  
[www.youtube.com/basf](https://www.youtube.com/basf)  
[www.instagram.com/basf\\_de](https://www.instagram.com/basf_de)  
[de.linkedin.com/company/basf](https://de.linkedin.com/company/basf)

## AUF GUTE NACHBARSCHAFT!

Nachbar:innen des Werks Düsseldorf-Holthausen können sich jederzeit über das Nachbarschaftstelefon (0211/797-33 30) melden, wenn sie sich gestört fühlen oder Fragen zu Umweltschutz und Sicherheit haben. Von Januar bis Oktober 2024 gab es Anrufe von Mitarbeiter:innen und Anwohner:innen in Form von insgesamt 13 Lärmbeschwerden. Solche Meldungen unterstützen Henkel, BASF und KLK Emmerich dabei, etwaige Störungen, die auch außerhalb des Werksgeländes wahrgenommen werden können, zu erkennen und zu beseitigen.

print green!

Diese Ausgabe wurde auf zertifiziertem Papier aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung gedruckt.



# AUSBAU DER **PRODUKTION**

BASF baut eine neue Anlage für kosmetische Inhaltsstoffe, die für ein angenehmes Hautgefühl sorgen und verträglicher für die Umwelt sind. 2026 soll die Produktion starten.

Der Produktionsstandort der BASF in Düsseldorf-Holthausen ist auf Inhaltsstoffe für Kosmetik und Körperpflegeprodukte spezialisiert und bietet bereits jetzt das umfangreichste Portfolio für Emollients. Emollients sind kosmetische Öle, die die Hautfeuchtigkeit erhalten und verbessern sowie das Hautgefühl eines kosmetischen Pflegeprodukts optimieren. Der Bedarf an Emollients steigt in Europa weiter an. Dabei geht es vorwiegend um Rezepturen, die silikonfreie Hautpflege und Sonnenschutz mit modernen und umweltverträglichen UV-Filtern ermöglichen.



Am Standort wird die Kapazität nun mit einer Investition im mittleren zweistelligen Millionenbereich erweitert, um dieser wachsenden Marktnachfrage gerecht zu werden. Die neue Produktionsanlage und die Erweiterung der Destillationsanlagen sollen im Jahr 2026 in Betrieb genommen werden.

## **Wettbewerbsfähige Produktion**

Es entstehen sechs zusätzliche Arbeitsplätze für den Betrieb der hochmodernen Anlage, die alle Standards für Automatisierung und Umweltschutz sowie Arbeitssicherheit und Anlagensicherheit erfüllt. Damit wird eine wettbewerbsfähige und effiziente Produktion mit hohen Qualitätsansprüchen gewährleistet.

Eine solche Anlage benötigt eine genaue Planung und unterliegt einem umfangreichen Genehmigungsprozess. Dazu wird die Einhaltung aller Vorgaben für Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Anlagensicherheit nachgewiesen und extern bestätigt. Dabei spielen auch die Belange der Nachbar:innen eine wesentliche Rolle. So wird es beispielsweise zur Begrenzung der Schallemissionen eine spezielle Schallschutzfassade an der Anlage geben.

Sonnenschutz ist wichtig für gesunde Haut. Emollients sorgen für ein angenehmes Hautgefühl.



## Zum Ende der Schulzeit stellt sich die Frage: Was möchte ich zukünftig machen? Welche Berufe eignen sich und in welchem Unternehmen möchte ich arbeiten?

Bei BASF gibt es eine Bandbreite verschiedener Ausbildungsberufe: Chemielaborant:in, Chemikant:in, Elektroniker:in für Automatisierungstechnik, Industriekaufmann/-kauffrau, Industriemechaniker:in. Am 1. August hat die Bewerbungsphase für den Ausbildungsstart 2025 begonnen. Aber was kommt auf die Bewerber:innen zu?

Der erste Schritt ist eine Online-Bewerbung. Über das Stellenportal werden Lebenslauf, Anschreiben und Zeugnisse hochgeladen. Wenn die eingereichten Unterlagen überzeugt haben, werden die Bewerber:innen zu einem kurzen Online-Test eingeladen, bei dem unter anderem Problemlösefähigkeiten, Gewissenhaftigkeit und Offenheit getestet werden.

Danach erfolgt ein Einstellungstest vor Ort. Die Inhalte sind fachlicher Natur, wie zum Beispiel mathematische Fähigkeiten oder räumliches Vorstellungsvermögen, aber auch Fragen zu Überzeugungen oder zur Motivation werden gestellt.

Wer die Tests erfolgreich besteht, kann nun in einem Bewerbungsgespräch überzeugen. Die Ausbildungsabteilung führt zusammen mit einem fachlichen Ausbilder und dem Betriebsrat durch das Gespräch. Wenn dann der ersehnte Anruf gekommen ist und die Zusage für den Ausbildungsplatz erteilt wurde, ist der Gang zum Werksarzt der nächste Schritt. Neben allgemeinen Gesundheitschecks werden ein Hör- und Sehtest sowie ein Drogentest durchgeführt.

Im Frühjahr gibt es einen Kennenlernnachmittag. Die Azubis treffen ihre künftigen Ausbilder:innen, die Ausbildungs-koordination, Betriebsrat und andere Azubis. Neben vielen Informationen zum Unternehmen und zur Berufsschule können die neuen Azubis den derzeitigen Azubis Fragen stellen und erste Kontakte zu Ausbildungskolleg:innen knüpfen.

Und dann heißt es am 1. September 2025: Herzlich Willkommen liebe Azubis!



### Ausbildung bei BASF

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Mehr Einblicke und Details zu den fünf Ausbildungsberufen bei BASF gibt es hier:

[www.basf.com/ausbildung/bpcn](http://www.basf.com/ausbildung/bpcn)

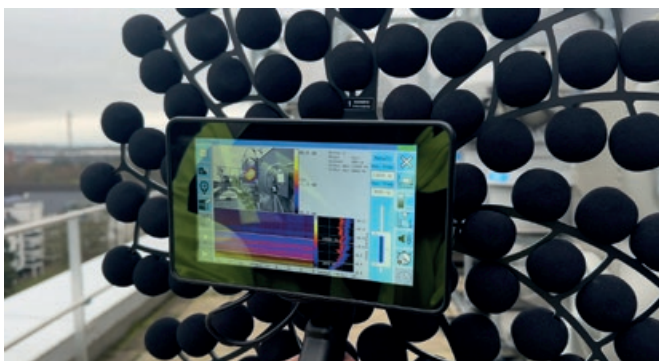
# „MEINE OHREN SIND MEINE AUGEN“



Ferhat Top begann 2017 bei Henkel mit der Ausbildung zum Elektroniker für Automatisierungstechnik. Dann, kurz vor Abschluss der Ausbildung, bekam er die Chance, in das Arbeitsgebiet der Schall- und Schwingungstechnik zu wechseln. Ein Beruf, den er leidenschaftlich gern ausübt.

„Unsere Arbeit ist vielfältig, anspruchsvoll und äußerst wichtig, um eine angenehme und sichere Arbeitsumgebung für unsere Kolleg:innen zu schaffen. Denn Lärm kann krank machen“, sagt Ferhat Top. Auch die Reduzierung der Auswirkungen auf die Umwelt durch Lärmbelästigung ist ein wichtiger Teil seiner Arbeit.

Das Team der Abteilung Schall- und Schwingungstechnik steht immer wieder vor spannenden Herausforderungen. Neben Messtätigkeiten arbeitet es an Konzepten zur Lärm- und Schwingungsminderung. „Das ist sehr wichtig, denn durch die Reduzierung von Lärm verbessern wir nicht nur die Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeiter:innen, sondern auch die Auswirkungen auf die Umwelt. Wir sorgen unter anderem dafür, dass wir durch gezielte Maßnahmen den Lärm in der umliegenden Nachbarschaft reduzieren.“ So gibt es beispielsweise vier Dauermessstationen am Standort Düsseldorf-Holthausen, die rund um das Werk positioniert sind. Diese Stationen überprüfen kontinuierlich die Lärmsituation in Anwohnernähe des Werksgeländes.



Die Begeisterung für seinen Job ist Ferhat Top anzumerken: „Seitdem ich in der Schall- und Schwingungstechnik arbeite, war ich fast in jedem Gebäude hier am Standort Düsseldorf, um schalltechnische Messungen durchzuführen. Das ist echt spannend!“



## Ausbildung bei Henkel

Das Ausbildungsangebot umfasst fünf duale Studiengänge und 26 Ausbildungsberufe. Schüler:innen können sich **ab sofort** online für den **Ausbildungsbeginn am 1. September 2025** bewerben. Mehr Informationen zur Ausbildung und zum dualen Studium bei Henkel gibt es außerdem unter: [www.henkel-ausbildung.de](http://www.henkel-ausbildung.de) oder [www.henkel.de/karriere/schueler](http://www.henkel.de/karriere/schueler)

Außerdem können sich Interessierte auf Instagram [@henkelausbildung](https://www.instagram.com/henkelausbildung) mit anderen Auszubildenden und Studierenden austauschen.

Akustische Kamera Sound Cam Bionic S  
Mikrofonarray: Typische Einsatzbereiche sind Umwelt- und Dichtigkeitsmessungen bis hin zu Quietsch- und Klappergeräuschen.

# BEREIT FÜR DIE **STRASSE**



Henkel setzt neue Maßstäbe in der Entwicklung sicherer, nachhaltiger und leistungsstarker Batteriesysteme: Vor kurzem eröffnete das Unternehmen am Standort Düsseldorf sein Battery Test Center (BTC).

Mit der Eröffnung unterstreicht Henkel sein Engagement, Batterieinnovation zu beschleunigen und seine Partner bei der Entwicklung von sicheren, nachhaltigen und leistungsfähigen Batteriesystemen zu unterstützen. Das BTC ist mit modernster Technologie ausgestattet und bietet umfassende Testlösungen für Batteriesysteme, um die größten Herausforderungen bei der Entwicklung von Elektrofahrzeug-Batterien (EV) zu bewältigen. Die Tests, die Henkel durchführt, sorgen dafür, dass das finale Batteriesystem – und somit das Fahrzeug insgesamt – sicherer, effizienter und kostengünstiger wird. Dazu gehören:

#### **Schnelllade- und Entladetests:**

Diese Tests zeigen, wie die Komponenten des Batteriesystems bei Schnellladezyklen reagieren, wenn die Batterie mit voller Kapazität arbeitet und viel Wärme erzeugt.

#### **Klimakammer für Temperatur- und Feuchtigkeitskontrolle:**

Hier wird die Widerstandsfähigkeit der Batterie gegen Überhitzung, Frost und Feuchtigkeit geprüft.

#### **Tests zur Alterung, Leckage und End-of-Life-Debonding:**

Diese Prüfungen analysieren die Alterung der Batterie, prüfen auf Leckagen und ermöglichen die Trennung der Materialien am Ende des Lebenszyklus, um ein besseres Recycling zu gewährleisten und wertvolle Ressourcen zurückzugewinnen.

„Henkel ist davon überzeugt, dass Innovation durch Zusammenarbeit vorangetrieben wird“, sagt Dr. Stefan Kreiling, bei Henkel global verantwortlich für Innovation, Automotive Components. „Unser Battery Engineering Center ist darauf ausgelegt, enge Partnerschaften mit unseren Kunden zu fördern. So können sie mit unseren Experten zusammenarbeiten und unsere fortschrittlichen Prozesse in den Bereichen Modellierung, Simulation und Tests nutzen. Die Eröffnung des Battery Test Centers ist ein bedeutender Meilenstein, die Entwicklung modernster Batterietechnologien voranzutreiben.“



# ALTERNATIVE ZU MIKROPLASTIK

Kosmetikprodukte ohne Mikroplastik sind derzeit bei den Verbraucher:innen sehr gefragt. Darüber hinaus erwartet die Körperpflegeindustrie das bevorstehende EU-Mikroplastikverbot für sogenannte Rinse-Off-Formulierungen\*. Dies wird praktisch zu einem EU-weiten Verbot nicht biologisch abbaubarer synthetischer polymerbasierter Partikel in Shampoo und Duschprodukten führen.

Innerhalb kürzester Zeit hat ein erfahrenes Team der BASF in Düsseldorf daher biologisch abbaubare Alternativen entwickelt, die auf Wachsen basieren und die synthetischen Inhaltsstoffe ersetzen. Mit nur begrenzten Ressourcen ausgestattet, kombinierten die Kolleginnen und Kollegen ihr umfangreiches Know-how in der Wachsdispersionstechnologie mit ihrem Fachwissen über Rinse-Off-Formulierungen.

## **Beeindruckendes Ergebnis**

Mit den naturbasierten, biologisch abbaubaren Wachsdispersionen von BASF können die Kunden synthetische Polymere und Silikone in ihren Produkten ersetzen. Damit können sie schnell auf den Markttrend und die gesetzlichen Anforderungen zur Vermeidung von synthetischen polymerbasierten Inhaltsstoffen in Shampoo- und Duschprodukten reagieren.

\*Als Rinse-off-Produkte (rinse = spülen, off = weg) werden kosmetische Produkte bezeichnet, die nur kurz mit der Haut in Berührung kommen und dann mit Wasser wieder abgewaschen werden.

In unmittelbarer Nähe des Werksgeländes der BASF in Düsseldorf-Holthausen liegt die Werkstatt für angepasste Arbeit (WfaA), die Menschen mit Behinderungen beschäftigt.



# MIT INTEGRATION ZUM ERFOLG

Bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten kooperiert „die Werkstatt“ mit BASF in diversen Bereichen. BASF unterstützt durch ihre Aufträge die gesellschaftliche Integration von Menschen mit Handicap und schafft für sie Arbeitsplätze, tägliche Strukturen und Lebensfreude.

In der Werkstatt für angepasste Arbeit (WfaA) sind zehn Menschen mit Behinderung für die Flüssigabfüllung von Produkten zuständig. Da nicht jeder Kunde die Produktgröße benötigt, wie sie normalerweise im Werk hergestellt wird, werden diese in der Werkstatt in Behälter für kleinere Flüssigkeitsmengen abgefüllt.

## Eine Millionen Abfüllungen

Zu Beginn des Jahres konnte eine beachtliche Leistung gefeiert werden: Das 1 millionste Gebinde wurde für BASF abgefüllt. Dieses Ereignis ist nicht nur ein bedeutender Erfolg, sondern auch das Ergebnis einer hervorragenden Zusammenarbeit.

Die Auftragsvergabe an die WfaA ist ein wertvoller Beitrag und zeigt, dass eine Partnerschaft mit

einer sozialen Einrichtung für beide Seiten profitabel sein kann. „Vor Ort ist die hohe Motivation, Zuverlässigkeit und Sorgfalt der Mitarbeiter:innen deutlich spürbar. Das zeigt sich auch darin, dass kaum Reklamationen auftreten“, so Bernd Nötzel, der für die Beauftragung der Werkstatt zuständig ist.

Dabei ist die Zusammenarbeit zwischen der WfaA und BASF sehr partnerschaftlich und geprägt von einem offenen Austausch. Regelmäßig treffen sich alle Beteiligten und besprechen anstehende Aufträge und geben Feedback zur Zusammenarbeit.



## NEUE ABFÜLLEINRICHTUNG GEPLANT

Um den gestiegenen Anforderungen der kosmetischen Industrie in puncto Hygiene und Qualität gerecht zu werden, plant die WfaA in Abstimmung mit BASF bis Anfang 2026 eine neue Abfülleinrichtung mit Lager an der Uferstraße im Reisholzer Hafen.



# „MAN MUSS NUR **DEM ERSTEN** **SCHRITT WAGEN**“

“Making a difference one life at a time” – so lautet das Motto der Sunrise Ministries in Uganda. Die Initiative betreibt in Uganda drei Waisenhäuser und engagiert sich mit vielen Aktivitäten für das Wohlergehen der Gemeinde.

Im Jahr 2014 reiste Gabi Haak, die bei Henkel im Unternehmensbereich Adhesive Technologies arbeitet, zum ersten Mal an den Viktoriasee, um ehrenamtlich in den Kinderhäusern auszuhelfen. Es sollte kein einmaliges Engagement bleiben. Sie kam wieder und wieder.

2017 gründete sie in ihrer Heimat Düsseldorf den Verein Peace's Hope e.V., der die Sunrise Ministries mit Spenden, aber vor allem auch tatkräftiger Hilfe vor Ort unterstützt. Seit einigen Jahren wird sie auf ihren Reisen von anderen ehrenamtlichen Helfer:innen begleitet – oft Kolleginnen und Kollegen von Henkel.

## **Sonderurlaub für einen guten Zweck**

Seit ihrem ersten Aufenthalt 2014 war die Henkel-Mitarbeiterin insgesamt 11-mal in Uganda. „Peace's Hope ist zwar kein von Henkel initiiertes Projekt, aber unser Engagement wird inzwischen vielfach vom Unternehmen unterstützt. Für die Reisen gibt es bis zu fünf Tage Sonderurlaub. Die Fritz Henkel Stiftung hat finanziell zum Bau von Schulen, Wohnhäusern und Wasserbrunnen



beigetragen und die MIT-Initiative steht mir immer mit Rat und Tat zur Seite“, sagt Gabi Haak.

Gabi Haak mit „ihren“ Kindern.

## **Henkel unterstützt ehrenamtliches Engagement**

MIT – das steht für „Miteinander im Team“. Mit dieser Initiative, die es bereits seit 26 Jahren bei Henkel gibt, unterstützt das Unternehmen das ehrenamtliche Engagement seiner Mitarbeiter:innen. In über 103 Ländern aus den fünf Henkel-Regionen Afrika & Naher Osten, Asien/Pazifik, Europa, Lateinamerika und Nordamerika engagieren sich Henkelaner für ihre Herzensprojekte.

Mit Blick auf ihr Herzensprojekt fasst Gabi Haak zusammen: „Durch meine Erlebnisse in Uganda bin ich deutlich demütiger und genügsamer geworden. Ich bin dankbar für das, was ich habe, und ich weiß dies mehr denn je zu schätzen. Viele haben den Blick dafür verloren, dass sie deutlich privilegierter sind als die meisten Menschen auf dieser Welt.“

Henkel investiert 44 Millionen Euro in den Neubau,  
der Ende 2025 abgeschlossen sein soll.



Im Mai fand der Spatenstich für die Erweiterung des vollautomatisierten Hochregallagers, das von der Oerschbachstraße aus sichtbar ist, bei Henkel auf dem Werksgelände in Düsseldorf-Holthausen statt.

Im neuen Teil sollen überwiegend Haarpflege-Produkte gelagert werden. Für den Anbau investiert Henkel 44 Millionen Euro in den Standort und baut das schon jetzt größte Lager für Konsumgüter von Henkel in Europa weiter aus.

Das bestehende Hochregallager für Wasch- und Reinigungsmittel bietet bereits Platz für über 200 000 Paletten auf bis zu sechzehn Ebenen und einer Grundfläche von 24 000 Quadratmetern – eine Fläche von mehr als drei Fußballfeldern. Durch die Lagererweiterung kommt eine zusätzliche Fläche von 6 000 Quadratmetern hinzu, die Platz für weitere 40 000 Paletten bietet.

Fünf Lagerorte, die aktuell in Deutschland und in der Benelux-Region verteilt sind, werden künftig am Standort Düsseldorf vereint. „Durch die gebündelte Belieferung reduziert sich die

Anzahl der benötigten Auslieferungen. Dies trägt zu einer verbesserten Nachhaltigkeitsbilanz unserer Logistikkette bei. Außerdem ergeben sich für unsere Handelspartner Vorteile durch die Verringerung der Bestellvorgänge und die Erhöhung der Lieferfrequenz“, sagt Oliver Wittig, Logistikleiter für Henkel Consumer Brands Deutschland. Das neu angebaute Lager erhält zudem einen direkten Gleisanschluss. So können die Haarprodukte, die in Wassertrüdingen in Südbayern produziert werden, direkt ab Werk mit dem Güterzug nach Düsseldorf transportiert werden – und das bei geringeren CO<sub>2</sub>-Emissionen als bei der Beförderung auf der Straße.

„Wir investieren kontinuierlich in den Standort Düsseldorf – im Schnitt bis zu 100 Millionen Euro jährlich. Und auch diese Investition ist wieder ein klares Bekenntnis zum Standort Deutschland und Düsseldorf“, so Dr. Daniel Kleine, President Deutschland und Standortleiter Düsseldorf.

# EIN GLOBALES PROBLEM VOR UNSERER HAUSTÜR

Anlässlich des World Clean-Up Day am 20. September haben 29 Henkelaner am Werk in Düsseldorf-Holthausen ein Zeichen gegen Umweltverschmutzung gesetzt.

Der World Clean-Up Day ist ein Tag, der weltweit das Bewusstsein für die Abfallproblematik schärft und Menschen zum Handeln auffordert. Jedes Jahr landen Millionen von Tonnen Müll in der Natur. Das belastet nicht nur die Ökosysteme, sondern beeinträchtigt auch die Lebensqualität der Menschen. Gemeinsam mit der gemeinnützigen Umweltschutzorganisation Blockblocks Cleanup wurde am Standort in Düsseldorf-Holthausen eine Clean-Up-Aktion veranstaltet.

29 engagierte Henkelaner sammelten in der Umgebung der Henkel-Zentrale Müll. Am Ende des Tages hatten die Helfer:innen rund 264 Kilogramm zusammengetragen, darunter Plastikverpackungen, Glasflaschen, Zigarettensammel, Einkaufswagen und sogar eine alte Matratze. „Viele resignieren und denken, dass sie als Einzelperson nicht viel ausrichten können“, sagt Victoria Blocksdorf, Organisatorin und Gründerin von Blockblocks Cleanup. „Die Clean-Ups zeigen mit ihren Mengen an gesammeltem Müll eindrucksvoll, was viele Menschen gemeinsam schaffen, wenn sie sich zusammenschließen.“



## INDUSTRIE ZU SPÄTER STUNDE

Die Region Rhein-Ruhr zählt zu den größten industriellen Ballungsgebieten Europas. Eine spannende Region mit zahlreichen Branchen. Nach vierjähriger Pause fand in diesem Jahr wieder die „Lange Nacht der Industrie“ statt.

Die diesjährige „Lange Nacht der Industrie“ zeigte, wie die Industrie von heute den Wandel zur Nachhaltigkeit aktiv mitgestaltet. Auch Henkel und BASF öffneten Ende Oktober ihre Werkstore am Standort Düsseldorf für interessierte Besucher:innen.

„Unser Standort in Düsseldorf ist ein einzigartiger Mikrokosmos, den wir bei der ‚Langen Nacht der Industrie‘ stolz präsentiert haben“, erklärten Dr. Daniel Kleine, Standortleiter von Henkel in Düsseldorf, und Dr. Michael Stang, Standortleiter von BASF in Düsseldorf. „Die Veranstaltung bietet uns immer wieder die Chance zu zeigen, wie wir hier nicht nur unsere bekannten Marken wie Persil, Pritt oder, bei BASF, Inhaltsstoffe für die Körperpflege produzieren, sondern auch Nachhaltigkeit und Innovation aktiv umsetzen.“ Düsseldorf ist der größte BASF-Standort für kosmetische Inhaltsstoffe weltweit. Hier werden Kunden in aller Welt mit Inhaltsstoffen für Shampoos, Duschgele und Körperlotionen versorgt.

Die Touren durch die unterschiedlichen Produktionsbereiche waren auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.

Etwa **10 000** Menschen  
arbeiten auf dem Werksgelände in Düsseldorf,  
davon **6 000** Henkel-Mitarbeiter:innen.



Der Standort Düsseldorf  
umfasst eine Fläche von

**1,4 km<sup>2</sup>**

– etwa ein Viertel  
des Stadtteils  
Holthausen.



2023 wurden bei BASF

ca. **445 000**

**Tonnen Produkte** per Bahn  
ausgeliefert, das wäre die Ladung

von **22 000** Lkw



Henkel unterstützt mehr als

**2 000**

gesellschaftliche Projekte

Die **Übernahmequote** bei BASF,  
nach bestandener Abschlussprüfung  
der Chemischen und Technischen  
Auszubildenden (2011-2023), beträgt

**97%**



## RÄTSELN UND GEWINNEN

Unter allen, die uns das richtige Lösungswort schicken, verlosen wir

### PRODUKTE VON HENKEL UND BASF

Schicken Sie eine E-Mail mit dem Lösungswort und Ihrer Adresse an [kirsten.hagendorn@henkel.com](mailto:kirsten.hagendorn@henkel.com)

Sie können auch eine Postkarte schicken an: Henkel AG & Co. KGaA, Redaktion Seitenblicke, 40191 Düsseldorf.

Einsendeschluss ist der **30. Januar 2025**.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Ihre Daten werden ausschließlich für die Zwecke dieses Gewinnspiels genutzt.

Wie heißt der Klebstoff, der beim Holz-Bürogebäude „The Cradle“ eingesetzt wurde?	US-Country-sänger, † 2003 (Johnny)	lateinisches Wort für: Wut, Raserei	Welche soziale Einrichtung unterstützt BASF bei der Abfüllung in kleine Gebinde?	Nebenfluss der Maas	Gottesdienstordnung	Wie nennt man kosmetische Öle in Pflegeprodukten?
Durchgang in einem Rennen			dünnes, gefülltes, gerolltes Fladenbrot			Monsieur (Abk.)
		ungeziem. Benehmen Ritter der Artussage				Tagesordnung (Abk.)
zwei (span.)			Seebad auf Mallorca			Läufer † (Paavo)
US-Popsängerin			Frauenstimme			
Gewicht (Abk.)	Farbton verführerische Frau			Skatspiel		
altröm. Redner				Ausruf des Erstaunens		
				Sender in Hamburg		dritter Vokal
				Kante		storchähn. Vogel
krampfart. Muskelzucken			Versicherungsgeld olivgrüner Papagei			
Fragewort		Lastenheber Langwelle (Abk.)			arabischer Namensteil Öffentlichkeitsarbeit	
						Informations-technologie (Abk.)
Wie heißt die Aktion, bei der Müll gesammelt wird?						
Ornat, Festkleid					US-Sängerin (Diana)	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----